

—Aufforderung zur Insertion.—

[57591.]

Für das demnächst erscheinende 5. Hft. des II. Bandes der

**Zeitschrift für Heilkunde**  
als Fortsetzung der  
**Prager Vierteljahrsschrift für**  
**practische Heilkunde**

herausgegeben von  
Prof. Halla, Prof. von Hasner,  
Prof. Brüsky und Prof. Gussenbauer

erbitte ich Inserate und Beilagen bis zum  
25. d. M. Insertions-Gebühren für die gesp.  
Petitzeile 30  $\mathcal{A}$ ; für das Beilegen von 750  
Prospecten berechne ich 15  $\mathcal{M}$ .

Prag, den 15. November 1881.

F. Tempky.

[57592.]

Die  
**Berliner Börsen-Zeitung**

die bei ihrer großen Verbreitung und bei ihrem  
durchweg wohlhabenden Leserkreise für alle buch-  
händlerischen Werke ein überaus geeignetes In-  
sertionsorgan bildet, empfiehlt sich hiermit zu  
Anzeigen von Weihnachtsgaben aus dem Ge-  
biete des Buch- und Kunsthandels. Eine Be-  
sprechung der angezeigten resp. uns zugesandten  
Werke wird stets prompt erfolgen.

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“  
Berlin W., Kronenstraße 37.

**Weihnachts-Insertate**

[57593.] finden wirksamste Verbreitung in  
den in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen:

**Deutsche Heeres-Zeitung.**

Organ für Officiere aller Waffen  
des deutschen Heeres und der Marine.

VI. Jahrgang. 1881.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal  
und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend im  
Format der Illustr. Zeitung. Dasselbe hat  
einen ansehnlichen Leserkreis im In- und Aus-  
lande und liegt in vielen Officier-Casinos, Bi-  
bliotheken, Restaurants etc. auf.

Insertionspreis pro dreispaltige Zeile 40  $\mathcal{A}$ ,  
wovon dem Buchhandel 25 % Rabatt und bei  
größeren Aufträgen noch besonders günstige  
Bedingungen gewähre. Probe-Nummern stehen  
auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

**Deutsches Tageblatt.**

Verbreitetste conservative Zeitung  
Deutschlands.

Auflage 13,500.

Insertionspreis pro fünfspaltige Zeile 40  $\mathcal{A}$ ,  
wovon dem Buchhandel 25 % Rabatt gewähre.

Das Deutsche Tageblatt hat seinen Leserkreis  
zum Theil in den höchsten Kreisen der  
Aristokratie, weshalb Inserate in demselben von  
bester Wirkung sind.

Das kolossal rasche Steigen der Abonnenten-  
zahl beweist am besten, welche allgemeine  
Verbreitung dieses Blatt gefunden hat und  
noch täglich findet.

Recensions-Exemplare sind erwünscht und  
werden sorgfältigst behandelt, sowie Belege  
prompt eingesandt.

Berlin W.

Friedrich Luchardt.

**Zur gef. Notiznahme.**

[57594.]

Die Bände I. VII. IX. u. X. von

**Reuter's Werken, Octav-Ausgabe**

sind momentan wieder ausverkauft. Doch sind  
diese Bände bereits in neuer Auflage unter  
der Presse, und werden zuverlässig alle Bestel-  
lungen bis Anfangs December erledigt sein.

Es wird von allen Bestellungen Vormer-  
kung genommen, und expediren wir sofort nach  
Erscheinen, ohne nochmaliges Verlangen abzu-  
warten. „Wiederholungen“ sind deshalb  
nicht erforderlich.

Hochachtungsvoll

Bismar.

Hinrich'sche Hofbuchhdlg.  
Verlags-Conto.

**Preismedaille Braunschweig 1877.**

[57595.]

**Gebr. Siméon Nachf.**

in Braunschweig.

**Xylographische Kunst-Anstalt**

für

Illustrationen aller wissenschaft-  
lichen Werke,

als: Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie,  
Physik, Anatomie, Architektur, Landwirth-  
schaft, Pharmacie, Naturgeschichte, Natur-  
wissenschaften etc. — Landschaftliche und  
figürliche Illustrationen, Portraits etc.

Bei lebhafter Geschäftsverbindung jähr-  
liche Abrechnung des Contos zur Ostermesse.

[57596.] Für unsern Verlag befinden sich in  
Vorbereitung und werden Mitte December a. c.  
erscheinen:

**ca. 80,000 Adressen**  
**der Rentiers in Deutschland,**

(lediglich nur solche Personen, welche weder  
Geschäfte betreiben, noch irgend welche besolde-  
ten Aemter bekleiden, sondern nur von ihren  
Renten leben und in unsern sonstigen  
(ca. 3 Millionen) vorräthigen Adressen nicht  
enthalten sind).

Diese Adressen werden auf Grund der zu-  
verlässigsten Quellen mittelst unseres weitver-  
zweigten Netzes von Vertrauensmännern etc.  
gesammelt und sind auf Streifen, Rückseite  
gummirt zum Aufkleben (den vollständigen  
Namen, Ort und letzte Post, mit Bezeichnung  
des Staates enthaltend), polygraphisch her-  
gestellt, dem sofortigen Gebrauch bei Verfen-  
dung von Briefen und Geschäftspapieren aller  
Art angepasst.

Wir garantiren für die Zuverlässigkeit und  
sind im Stande, für etwa als unbestellbar sich  
erweisende andere gratis nachzuliefern und für  
über drei Procent sich so ergebende, 3 Pfennige  
für jede Adresse zu vergüten.

Da die herzustellende kleine Auflage davon  
abhängig ist, wieviel Interessenten sich dafür  
finden werden, und ebenso der Preis sich dar-  
nach zu richten hat, bitten wir höflichst um  
baldgefallige directe Mittheilungen.

Leipzig, 15. November 1881.

Internationale Adressen-Verlags-Anstalt u.

Verlagsbuchhandlung.

E. Herm. Serbe.

[57597.] Bei der Vertheilung von Weihnachts-  
anzeigen und Prospecten bitte ich ganz ergebenst,  
das

**Deutsche Familienblatt**

in erster Reihe mit zu bedenken.

Die Anzeigen des Deutschen Familienblatts  
haben sich durch ihre zweckmäßige Anordnung  
und hübsche Ausstattung als besonders wirksam  
erwiesen.

Preis für den Raum der viergespaltenen  
Nonpareillezeile 60  $\mathcal{A}$ . — Bei Wiederholungen  
Rabatt.

Auflage 50,000.

Der Preis ist demnach im Vergleich zu  
dem der übrigen deutschen illustrierten Zeit-  
schriften ein sehr mäßiger.

Für das Beilegen von

**Prospecten,**

welche nicht über 5 Gramm wiegen, berechne  
ich 4 Mark für tausend Exemplare, einschließ-  
lich der Postgebühren.

Berlin.

J. G. Schorer.

**Weihnachts-Insertate**

[57598.]

für

**Die Tonkunst.**

Zeitschrift für den Fortschritt in  
der Musik.

Die am 1. resp. 15. December cr. er-  
scheinenden Nrn. 5 und 6 lasse ich in je

15,000 Exemplaren

herstellen und ausser an die Abonnenten  
direct per Post an alle Musiker und Musik-  
freunde Deutschlands, Oesterreichs und der  
Schweiz gratis versenden.

Inserate über Bücher und Musikalien  
werden bei der hohen Auflage und grossen  
Verbreitung dieser beiden Nummern von  
vorzüglichster Wirkung sein. Pro 3gespal-  
tene Petitzeile berechne ich nur 25  $\mathcal{A}$ .

Rabatt 25%, bei Wiederholung 30%.

Beilagegebühren 20  $\mathcal{M}$  netto baar.

Gef. Aufträge erbitte mit directer Post.

Demmin, im November 1881.

A. Frantz.

**Weihnachts-Insertate betreffend!**

[57599.]

P. P.

Für Ihre Weihnachts-Insertate machen  
wir Sie auf die

**Allgemeine Zeitung (Augsburg)**

aufmerksam, deren Wirksamkeit zu bekannt  
ist, als dass es nöthig wäre, dies hier noch  
besonders hervorzuheben. Die Leser der  
„Allgemeinen Zeitung“ sind anerkannt die  
besten Bücherkäufer.

Der Preis für Inserate ist für die klein-  
spaltige Colonel-Zeile in der Beilage 30  $\mathcal{A}$ ,  
im Hauptblatt (woselbst excl. Montag nur  
vierspaltige Annoncen erscheinen) 60  $\mathcal{A}$  und  
gewähren wir ohne Rücksicht auf die Höhe  
des Betrags (unter 150  $\mathcal{M}$ ) 10%, bei höheren  
Beträgen, sobald eine Bruttosumme von 150  $\mathcal{M}$   
erreicht ist, 20% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart und Augsburg.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.